

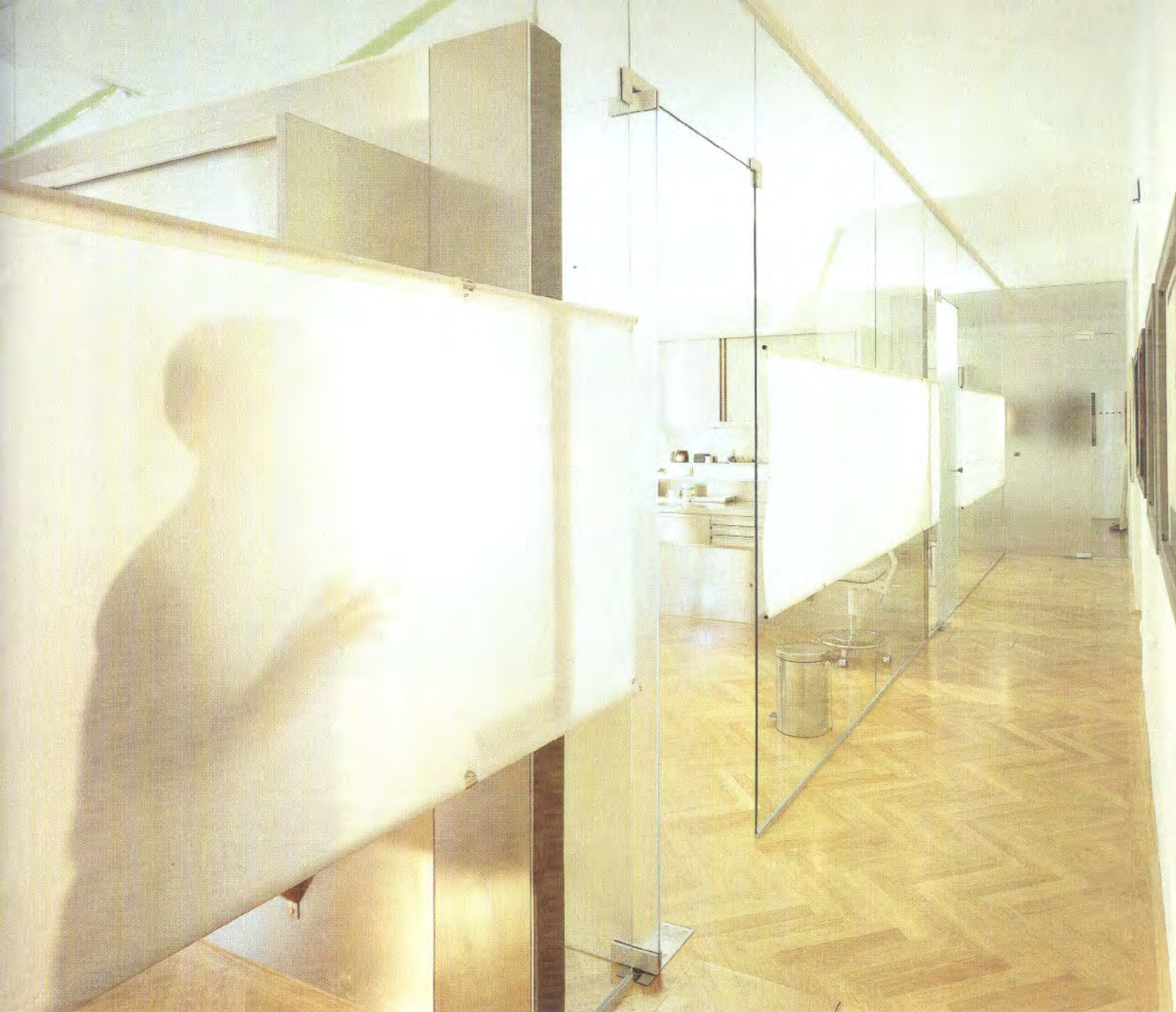
## querkraft

Zahnarztpraxis Köllnerhofgasse in Wien



Sicherheitsgefühl durch gut überschaubare Raumsituationen sowie eine differenzierte Gestaltungsstrategie mit stimmungsmäßig unterschiedlichen allgemeinen Räumen und Behandlungseinheiten – das waren die Leitlinien des Entwurfs dieser Praxis. Die Ärzte wollten größtmögliche Transparenz, die spezifischen Qualitäten des ehemaligen Tanzstudios sollten erhalten bleiben. Im Wartebereich gibt es Kinossessel, das leuchtende Empfangspult strahlt Freundlichkeit aus. Die Behandlungszonen sind in Edelstahl gehalten, starke Farbeffekte schienen hier unter anderem wegen der Farbanpassung von Zähnen nicht geboten. Eine intelligente Strategie, die von Bildern, im eigentlichen und im übertragenen Sinn, dominiert wird.





**Technische Daten**

**Zahnarztpraxis Köllnerhofgasse**  
Wien/Österreich, Köllnerhofgasse/Fleischmarkt

Bauherr **Dr. Hollmann, Dr. Lhotka**  
Planung **querkraft Architekten**  
Projektleitung **Jakob Dunkl, Gerd Erhartt**  
Fotos **Stephan Witschegg**

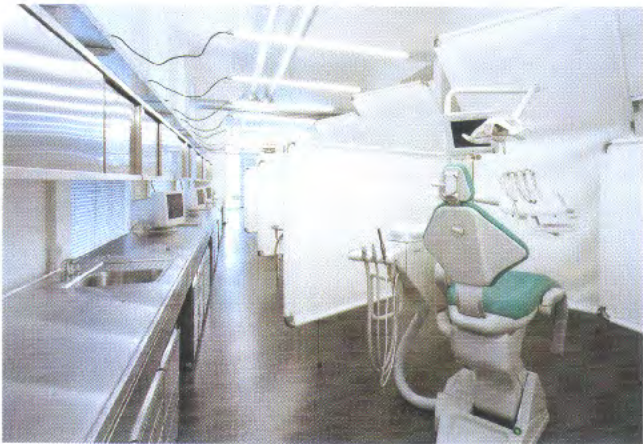
Nutzfläche	ca. 300 m <sup>2</sup>
Planungsbeginn	1997
Fertigstellung	1998



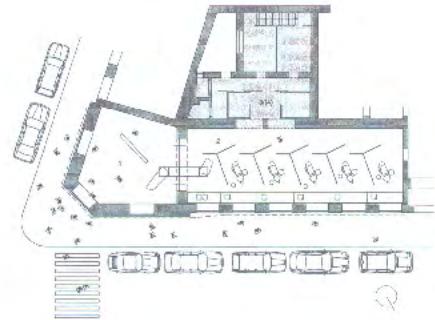


## querkraft

zahn.at in Wien



querkraft sind – wie schon ihr Name sagt – stets für „quergedachte“, überraschende Lösungen gut. Wer also neue Ordinationstypologien erproben will, der ist bei diesen shooting stars unter den jungen Wiener Architekten bestens aufgehoben. Bei „zahn.at“ führte das neuartige Geschäftskonzept einer Ordination, die mit einem Verkaufsraum für Zahnhygieneprodukte kombiniert ist und sich schon mit ihrem Namen an eine junge, schnell entschlossene „Internet“-Klientel wendet, zur Wahl eines ebenerdigen Geschäftslokals als Sitz des Unternehmens. In den Behandlungspausen wird per Videoclips für Ablenkung gesorgt. Die Architekten bringen es auf den Punkt: „Diese Praxis strahlt aus: Hier wird nichts versteckt. Hier gibt es keine dicken Türen, wo man nicht weiß, was dahinter passiert. Hier hat Vertrauen die oberste Priorität.“



### Technische Daten

**zahn.at**  
Wien/Österreich, Nibelungengasse 1

Bauherr **Dr. Müller, Dr. Hoffmann, Dr. Fischer**  
Planung **querkraft Architekten**  
Mitarbeiter **Danielle Crepez-Prachensky**  
Statik **Gmeiner Hafel**  
Fotos **Rupert Steiner**

Nutzfläche	ca. 250 m <sup>2</sup>
Planungsbeginn	2000
Baubeginn	2001
Fertigstellung	2001
Baukosten	ca. 220.000,- EUR